

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

II-601 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
 WIEN, 24. NOV. 1983

Z1. 01041/63-Pr.5/83

225/AB

1983 -11- 28

zu 199/J

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR.
 Helga Wieser und Genossen, Nr.
 199/J, vom 28. September 1983,
 betreffend Verschwendungsanfrage
 Nr. 2 - Kauf von Dienstkraftwagen.

An den
 Herrn Präsidenten
 des Nationalrates
 Anton B e n y a

Parlament
 1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Helga Wieser und Genossen, Nr. 199/J, betreffend Verschwendungsanfrage Nr. 2 - Kauf von Dienstkraftwagen, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die in der Einleitung zu dieser Anfrage zum Ausdruck gebrachte Auffassung, daß jeder Ankauf von Dienstwagen eine Verschwendung darstellt, vermag ich nicht zu teilen. Diesbezüglich verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 190/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Aus dem Wortlaut der einzelnen Fragen im Zusammenhang mit der Einleitung kann ich nur den Schluß ziehen, daß die im Systemisierungsplan der Kraft-, Luft- und Wasserfahrzeuge des Bundes

- 2 -

1983 enthaltenen Personenkraftwagen der Kategorie III - I den Gegenstand der Anfrage bilden. Auf diese beziehen sich daher meine Antworten.

Zu Frage 1:

Zwischen 24. April und 28. September 1983 wurden im Ressortbereich 3 Stück der Type Mercedes 200 angekauft.

Zu Frage 2:

Ein Mercedes hat S 190.050,90, einer S 206.606,-- und der dritte S 206.021,-- gekostet.

Zu den Fragen 3 und 4:

Ein Mercedes dient der Sektion Kärnten der Wildbach- und Lawinenverbauung als Sektionsfahrzeug;
die beiden anderen Mercedes stehen der Generaldirektion der Österreichischen Bundesforste zur Verfügung (einer dem kommerziellen Büro, einer dem juristisch-administrativen Büro).

Zu den Fragen 5 und 6:

Aus Gründen des Datenschutzes und der Amtsverschwiegenheit ist es mir verwehrt, die Namen von Personen - seien es Bundesbedienstete, seien es andere Verkehrsteilnehmer oder sonstige Personen - zu nennen. (Ich verweise dazu auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 190/J durch den Herrn Bundeskanzler.)

Zwischen dem 24. April und dem 28. September 1983 sind an den systemisierten PKW meines Ressortbereiches insgesamt

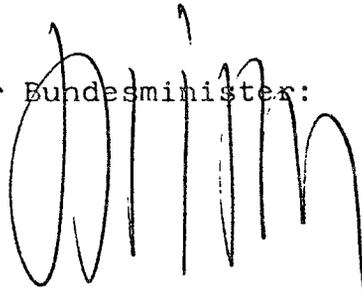
- 3 -

4 Schadensfälle mit einer Schadenssumme von S 84.675,69 aufgetreten. Von diesen wurden

2 Schadensfälle von Bundesbediensteten ganz oder teilweise verschuldet (Schadenshöhe S 31.510,84).

2 Schadensfälle mit einer Schadenssumme von S 53.164,85 wurden von anderen Verkehrsteilnehmern verursacht; in diesen Fällen wurde der Bund von den Haftpflichtversicherern entschädigt.

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, consisting of several loops and vertical strokes, positioned below the text 'Der Bundesminister:'.